



Südliches Temperament begegnet dem Allgäu

Die Malerei hat sie zusammengeführt: Mercedes Vetter-Rodriguez (von links) aus Spanien, Sabahaddin Kürtül aus der Türkei, Maria Dolores Spangel ebenfalls aus Spanien und Carmen Luz Arrascue de Köpff aus Peru. Und ihre Werke erzählen vor allem davon, was es bedeutet, die Heimat zu verlassen, um in Deutschland zu leben. In einer Gemeinschaftsausstellung, die im Rahmen der „Woche(n) ausländischer Mitbürger und Mitbürgerinnen“ stattfindet, begegnen sich nun im Foyer des Rathauses südliche Landschaften und Allgäuer Motive wie Berge oder Kühe. Inge Nimz, Leiterin vom Haus International, lobte die Ausstellung als „Beispiel einer Integration im besten Sinne des

Wortes“: „Von ihrer neuen Heimat wurden die Künstlerinnen und der Künstler neu inspiriert und ihre alte Heimat strahlt immer noch aus.“ Bunt und lebendig wie die kraftvollen Ölgemälde oder die poetischen Aquarelle war auch das musische Rahmenprogramm zur Eröffnung der Ausstellung durch OB Dr. Wolfgang Roßmann. Lidia-Alaide Link interpretierte mit Temperament vor zahlreichem Publikum zwei bekannte spanische Lieder. Der begleitende Gitarrist Dacapo zeigte anschließend als Jongleur mit routierenden Kristallkugeln eine Nummer der besonderen Art. Die Ausstellung ist noch bis zum 17. November im Foyer des Rathauses zu sehen. skr/Foto: Ralf Lienert